

Vorwort

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Aus der Fülle deutsch- und englischsprachiger Bücher der (Unternehmens-)Finanzierung bzw des Finanzmanagements gehört dieses Buch zu den eher dünneren im Angebot, was durch die Beifügung „kompakt“ im Titel zum Ausdruck gebracht werden soll.

Die Zielgruppen sind zum einen Studierende an Universitäten und Fachhochschulen, die sich einen einführenden Überblick über zentrale Themen des Finanzmanagements am Beginn ihres Studiums der Wirtschaftswissenschaften oder einen solchen Überblick im Rahmen eines technischen, geistes- oder rechtswissenschaftlichen Studiums verschaffen wollen. Zum anderen sollen sich auch Praktikerinnen und Praktiker in Unternehmen, Verwaltungen und Non-Profit-Organisationen angesprochen fühlen.

Ganz besondere Schwerpunkte sind ein leicht verständlicher Text ohne das Erfordernis von tieferen Vorkenntnissen, weiters eine starke Betonung von Beispielen bzw Fällen der Realität und ein enorm starker Österreichbezug. Durch Letzteren hebt sich das Buch von vielen deutschsprachigen Werken ab, die meist von den Verhältnissen in Deutschland ausgehen.

In der vorliegenden fünften Auflage kam es vor allem zu Anpassungen aufgrund von Veränderungen der Rechtslage und notwendigen Aktualisierungen von Beispielen und Daten. Besonders für Studierende in den Rechtswissenschaften wurden auch Verweise auf Gesetzstellen eingebaut.

Das Buch kommt auch als Literaturgrundlage für den Kurs „Finanzmanagement“ an der Johannes Kepler Universität Linz zum Einsatz.

Die Autoren danken ganz besonders Herrn *Dominik Auer*, Frau *Gerlinde Aichhorn* und Frau *Margit Eder*, alle am Institut für betriebliche Finanzwirtschaft, Abteilung für Corporate Finance, der Johannes Kepler Universität Linz, für ihre tatkräftige Unterstützung insbesondere bei der Gewinnung und Gestaltung von Schaubildern und der formalen Umsetzung.

Die Autoren sind für Anregungen für eine verbesserte Neuauflage dankbar (E-Mail-Adresse: finanzmanagement_kompakt@jku.at).

Linz, Juni 2014

Helmut Pernsteiner
René Andeßner